

# COVID-19: Brauche ich einen Antikörper-Test?

Stellungnahme Dr. med. Arnob Roy & Dr. med. Lukas Weber | Stand: 5. Juni 2021

Wir leben nun schon seit über einem Jahr in der Corona-Pandemie. Bei vielen Menschen, die zwar krank waren, aber keinen Corona-Test durchgeführt haben, kann der Wunsch entstehen, eine Antikörper-Testung durchzuführen, um zu „beweisen“, dass sie Corona gehabt haben, oder auch einfach nur, um zu wissen, ob sie es durchgemacht haben.

Aufgrund der aktuell bekannten wissenschaftlichen Daten ist aber weiterhin von **einer breiten Testung auf Antikörper** abzuraten. Nach wie vor ist nicht zuverlässig bekannt, wer wann Antikörper bildet und welche Antikörper wann im zeitlichen Verlauf der Corona-Erkrankung auftauchen. Ebenso ist nicht bekannt, welche Bedeutung welcher Antikörper hat (es gibt verschiedene). Weiter ist nach wie vor unklar, welche Antikörper eine zuverlässige Aussage zur Immunität erlauben.

## ACHTUNG

Der Antikörper-Test im Blut darf nicht verwechselt werden mit dem Abstrich aus Nase/Rachen, welcher den Virus selber während der akuten Erkrankung nachweist (PCR-Test, Antigen-Test).

## Was sind Antikörper und was sagen sie aus?

Antikörper sind nach einer Krankheit im Blut feststellbare Eiweisse. Es gibt verschiedene Arten von Antikörpern. Diese treten je nach Erkrankung zu einem unterschiedlichen Zeitpunkt im Blut auf und verschwinden dann teilweise auch wieder ganz. Bei einer neuen Erkrankung wie beispielsweise COVID-19 wissen wir immer noch nicht, wann welcher Antikörper gebildet wird oder wie sein Titer (Antikörperhöhe) im Blut verläuft.

## Offizielle Stellungnahme BAG

Durch serologische Tests lassen sich Antikörper, wie zum Beispiel gegen das neue Coronavirus, im Blut nachweisen. Antikörper weisen darauf hin, dass die getestete Person Kontakt mit dem Virus hatte. Ausserdem ist es möglich, dass diese Tests Antikörper anzeigen, obwohl keine vorhanden sind. Die getesteten Personen wiegen sich dann in falscher Sicherheit. **Deshalb empfehlen wir diesen Test zurzeit nicht.**

## Offizielle Stellungnahme Swissnoso (Vereinigung Infektiologen, Spitalhygieniker CH)

Eine Antikörper-Testung kann nicht sicher für die Immunitäts-Einschätzung einer Infektion mit COVID-19 verwendet werden. Die Interpretation ist weiterhin Gegenstand der laufenden Forschung.

## Fazit

Verschiedene Labors und Anbieter preisen verschiedene Antikörpertests an. Aus oben erwähnten Gründen ist die Aussagekraft aber im Moment noch sehr eingeschränkt. Deshalb ist eine breite Antikörpertestung nicht hilfreich.

Es braucht noch mehr intensive wissenschaftliche Forschung, wie es unter anderem auch das Universitätsspital Zürich macht. In diesem Forschungsrahmen machen Antikörper-Tests natürlich Sinn.

## Generelle Empfehlung

Warten Sie mit Antikörper-Tests noch zu. Die Antikörper-Testung in der Breite macht erst dann Sinn, wenn wir auch wissen, was die Bedeutung der Messung in Bezug auf die Immunität ist.



Dr. med. Arnob Roy



Dr. med. Lukas Weber